



Karl-Martin Seeberg

Der Maji-Maji-Krieg gegen die deutsche Kolonialherrschaft

Historische Ursprünge nationaler Identität in Tansania

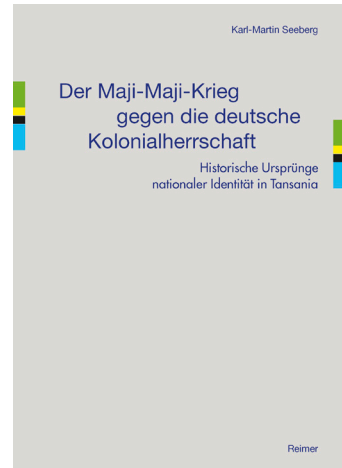
› *Ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte in Afrika*

In den Jahren 1905–1907 versuchten die Einwohner des heutigen Tansania, die deutschen Kolonialherren zu vertreiben. Obwohl der Aufstand – der sogenannte Maji-Maji-Krieg – scheiterte, machte er Epoche: Erstmals in der Geschichte vereinten sich hier zahlreiche afrikanische Ethnien mit ganz unterschiedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftsformen. Diese Einheit hatte Bestand und wurde zum Motor der Unabhängigkeitsbewegung – und damit zur Basis der nationalen Identität in Tansania.

Karl-Martin Seeberg analysiert die Ursachen sowie den Verlauf des Maji-Maji-Krieges und beschreibt seine Auswirkungen und seine Bedeutung, die bis heute besteht.

Der Autor:

Karl-Martin Seeberg studierte Sozialpädagogik, Geschichte und Politikwissenschaft in Berlin. Er war tätig in der Sozialwirtschaft und ist Karten- und Textautor der 105. Auflage des „Putzger Historischer Weltatlas“.



2. Auflage

120 Seiten mit 3 Karten
14,5 × 20,5 cm, Broschur

€ 29,90 (D)

ISBN 978-3-496-01703-5 (Print)
ISBN 978-3-496-03093-5 (E-PDF)